

<http://www.wissen.de/welcher-religion-gehoeren-die-sorben> [20.08.2015]

A.

Religionen der Sorben



Trachten werden an Festtagen wie Fronleichnam, bei Kommunionen oder

Hochzeiten getragen.

http://images.google.de/imgres?imgurl=http://neuneinhalb.wdr.de/lexikon/S/Fotos/sorben_lexikon_trachten.jpg&imgrefurl=http://neuneinhalb.wdr.de/lexikon/S/sorben.php&h=180&w=259&tbnid=co4HlPuAzaBCOM:&docid=w4dHHAq9NGAbRM&ei=3k5XVuDMMIuTzAPm67rADA&tbm=isch&iaut=rc&uact=3&page=1&start=0&ndsp=23&ved=0ahUKEwjgs9y5267JAhWLCXMKHea1DsgQrQMIJDAC
[20.08.2015]



Osterreiter mit Christusstatue und Kreuz 2009 http://www.sachsen-lese.de/files_sachsen_lese/osterreiten2009_02.jpg [20.08.2015]



Marienwallfahrt, Rosenthal, 2010

<http://images.google.de/imgres?imgurl=http://www.rietschel-foto.de/cms/files/ReligionSorben/234.jpg&imgrefurl=http://www.rietschel-foto.de/Galerie/ReligionSorben&h=683&w=1026&tbnid=7SHEKv4M-QAvBM:&docid=bT11c2tfDDZ-JM&ei=3k5XVuDMMIuTzAPm67rADA&tbm=isch&iaut=rc&uact=3&page=2&start=23&ndsp=27&ved=0ahUKEwjgs9y5267JAhWLCXMKHea1DsgQrQMIJDAb>
[20.08.2015]



Fronleichnam, Crostwitz, 2011

<http://www.rietschel-foto.de/cms/files/ReligionSorben/234.jpg> [20.08.2015]



Gern begehen die Mädchen das Fest der sorbisch-evangelischen

Konfirmation in Tracht

http://images.google.de/imgres?imgurl=http://www.mdr.de/mdr-figaro/hoerspiel/feature/sorben148_v-standardBig_zc-3ad1f7a1.jpg%253Fversion%253D19402&imgrefurl=http://www.mdr.de/damals/sorben-alltag100_showImage-9_zc-5097afd7.html&h=384&w=512&tbnid=r_Y7sO3VYJoYCM:&docid=X8JBTAlOLP57M&ei=28RaVpHcKMvWywPbnayYBw&tbo=isch&iacl=rc&uact=3&page=2&start=19&ndsp=24&ved=0ahUKEwjRtcOyqLXJAhVL63IKHdsOC3MQRQMIaDAX [20.08.2015]



http://www.mdr.de/mdr-figaro/hoerspiel/feature/sorben166_v-standardBig_zc-3ad1f7a1.jpg?version=19790 [20.08.2015]

I. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

1. Welches von den obigen Bildern hat Sie besonders beeindruckt?
2. Warum trägt man an Festtagen verschiedene Volkstrachten? Was bezweckt man damit?
3. Was halten Sie von der Religiosität der Sorben?
4. Der Dekan, Clemens Rehor, meint: „*Das Religiöse ist in der Sprache schon mit enthalten. Das Wort für Glück übersetzt bedeutet 'mit Gott' und Unglück heißt 'ohne Gott', da merkt man, dass hier eine sehr alte Sprache da ist, die auf dem Ackerfeld des Glaubens entstanden ist.*“ Inwieweit würden Sie seine Meinung teilen? (Clemens Rehor ist der katholische Pfarrer in Crostwitz, einem Dorf in der Nähe der Stadt Kamenz.)
(http://www.deutschlandradiokultur.de/wo-sprache-und-glaube-fest-zusammenhaengen.1278.de.html?dram:article_id=224201
20.08.2015)
5. Gibt es eine Ähnlichkeit zwischen dem Feiern von verschiedenen religiösen Festen in Polen und Deutschland?

B.

Welcher Religion gehören die Sorben an?

II. Setzen Sie bitte die fehlenden Präpositionen ein!

in (7x), ab, für, von, auf

Das westslawische Volk der Sorben (früher auch Wenden)(1) der Nieder- und Oberlausitz wurde(2) der Geschichte im Jahre 631 erstmals erwähnt. Ende des 10. Jahrhunderts hatten alle sorbischen Stämme ihre Unabhängigkeit verloren.(3) dieser Zeit wurden die Sorben(4) den Bistümern Brandenburg, Meißen, Merseburg und Zeitz/Naumburg christianisiert.(5) etwa 1500 beschränkte sich das sorbische Sprachgebiet nur noch(6) die Gebiete der Ober- und Niederlausitz.

.....(7) der DDR war die Gleichberechtigung der Sorben gesetzlich festgelegt.(8) die SED-Politik wurden die Sorben jedoch gleichzeitig instrumentalisiert. Heutzutage leben(9) Sachsen und Brandenburg schätzungsweise noch etwa 60 000 Sorben, davon etwa 40 000 mehrheitlich katholische Obersorben(10) Sachsen und 20 000 überwiegend evangelische Niedersorben(11) Brandenburg. Mehrheitlich gehören die Sorben also der katholischen Konfession an.

III. Korrigieren Sie bitte die folgenden Sätze. Jeder Satz enthält zwei grammatische Fehler.

1. Die Sorben (früher auch Wenden) in der Nieder- und Oberlausitz wurde in die Geschichte im Jahre 631 erstmals erwähnt.
2. Alle sorbische Stämme hatten Ende des 10. Jahrhunderts seine Unabhängigkeit verloren.
3. Ab etwa 1500 beschrank sich das sorbische Sprachgebiet nur noch auf die Gebiete des Ober- und Niederlausitz.
4. Für der SED-Politik wurden die Sorben jedoch gleichzeitig instrumentalisiert.
5. Mehrheitlich gehören die Sorbe also der katholische Konfession an.

XIX. Welches Wort ist richtig, a), b) oder c)?

- | | | |
|------------------------|------------------|----------------------------|
| 1. a. katholischem | b. katholischen | c. katholischer |
| 2. a. dem | b. der | c. des |
| 3. a. für | b. nach | c. zu |
| 4. a. Quadratmeter | b. Prozent | c. Promille |
| 5. a. Nation | b. Bevölkerung | c. Volk |
| 6. a. unterschiedliche | b. gleiche | c. indifferente |
| 7. a. zurückführend | b. zurückführen | c. zurückzuführen |
| 8. a. eher selten | b. nie | c. immer |
| 9. a. dem | b. den | c. das |
| 10. a. negativ | b. positiv | c. selten |
| 11. a. Rücksprache | b. Muttersprache | c. Fremdsprache |
| 12. a. lose | b. enge | c. zufällige |
| 13. a. durch | b. nach | c. dar |
| 14. a. Während | b. Sobald | c. Je desto |
| 15. a. wird | b. hat | c. ist |
| 16. a. allgemeiner | b. allgemeinen | c. allgemeinem |
| 17. a. ----- | b. zu | c. an |
| 18. a. infolge | b. aus | c. auf |
| 19. a. gotischen | b. wendischen | c. griechisch-katholischen |
| 20. a. ihn | b. es | c. ihr |

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sorben>



Zahlreiche Wegkreuze
– wie hier bei [Crostwitz](#) – zeugen vom katholischen Glauben der
Bevölkerung im heutigen sorbischen Kernland [20.08.2015]



Die sorbisch-evangelische [Michaeliskirche](#) in Bautzen
[20.08.2015]

Die meisten Sprecher des [Obersorbischen](#) sind heutzutage(1)
Konfession. Ursprünglich war die Mehrzahl der Sorben noch im 19. Jahrhundert evangelisch-lutherisch (86,9 % im Jahr 1900), nur die Sorben des Kreises Kamenz – angesiedelt überwiegend auf(2) ausgedehnten ehemaligen Grundbesitz des [Klosters St. Marienstern](#) – waren(3) 88,4 % Katholiken. In der Niederlausitz lag deren Anteil dagegen durchweg unter einem(4). Aufgrund des schnelleren Sprach- und Identitätsverlustes unter der evangelischen sorbischen(5) – insbesondere in der DDR-Zeit – ist dieses Verhältnis heute umgekehrt.

Die(6) Entwicklung des Sprachverhaltens im katholischen bzw. evangelischen Sorbentum ist zum einen auf die unterschiedliche Struktur der Kirchen

.....(7). Während es sich bei der evangelischen Kirche um eine Landeskirche handelt (wobei die Landesherren der sorbischen Bevölkerung(8) deutschsprachig waren), ist die katholische Kirche in ihrer **ultramontanen** Ausrichtung auf(9) Vatikan seit jeher transnational. Die größere Staatsnähe der evangelischen Kirche sollte sich besonders mit der in der Niederlausitz seit dem 17. Jahrhundert betriebenen Germanisierungspolitik(10) auf das sorbische Sprachgebiet auswirken. Zum anderen herrschte in der katholischen Kirche eher die Meinung vor, dass die(11) als göttliches Geschenk zu betrachten sei, welches abzulegen Sünde wäre. So erklärt sich der seit dem Ende des 19. Jahrhunderts verstärkt betonte außergewöhnlich(12) Zusammenhang zwischen Katholizismus und Sorbentum, der bis in die heutige Zeit besteht.

Die katholischen Gemeinden stellen heute den Kern des verbliebenen Mehrheitsgebietes(13), während in den evangelischen Gebieten im Osten und Norden die Sprache zumeist verschwunden ist.(14) in der westlichen Oberlausitz insbesondere die jahrhundertelange Verbundenheit der Sorben zur katholischen Kirche maßgeblich zum Erhalt der sorbischen Muttersprache beigetragen(15), zeigte in der Niederlausitz die evangelische Kirche vor und nach 1945, trotz(16) Förderung der Sorben in der DDR, kein Interesse, die Sprache der Minderheit im kirchlichen Leben(17) pflegen. Erst seit 1987 gibt es(18) Initiative einiger Niedersorben wieder regelmäßigen(19) Gottesdienst.

Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gibt(20) zudem einen nennenswerten Anteil konfessionsloser Sorben.

XX. Kombinieren Sie richtig!

1. die Germanisierungspolitik besonders seit	a. Sorbentum besteht bis in die heutige Zeit.
2. Die Muttersprache sei als	b. ehemaligen Grundbesitz des Klosters St. Marienstern
3. Der enge Zusammenhang zwischen Katholizismus und	c. des Obersorbischen
4. die meisten Sprecher	d. im kirchlichen Leben pflegen
5. den Kern des verbliebenen	e. göttliches Geschenk zu betrachten.
6. zum Erhalt der sorbischen	f. es sich um eine Landeskirche.
7. angesiedelt überwiegend auf dem ausgedehnten	g. Sorben zur katholischen Kirche
8. die jahrhundertelange Verbundenheit der	h. dem 17. Jahrhundert betreiben
9. Bei der evangelischen Kirche handelt	i. Muttersprache beitragen
10. die Sprache der Minderheit	j. Mehrheitsgebietes darstellen

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

XXI. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

1. Zu welcher Religion bekennen sich heutzutage die meisten Sorben?
.....
2. Worauf ist dieses Verhältnis zurückzuführen?
.....
3. Wie bezeichnete man die evangelische Kirche?

4. Wie hat sich die in der Niederlausitz seit dem 17. Jahrhundert betriebene Germanisierungspolitik auf das sorbische Sprachgebiet ausgewirkt?
.....
5. Woraus resultiert der seit dem Ende des 19. Jahrhunderts verstärkt betonte außergewöhnlich enge und bis in die heutige Zeit bestehende Zusammenhang zwischen Katholizismus und Sorbentum?
.....
6. Welche Kirche, die katholische oder die evangelische, zeigte in der Niederlausitz vor und nach 1945 kein Interesse, die Sprache der Minderheit im kirchlichen Leben zu pflegen?
.....
7. Seit wann und auf wessen Initiative gibt es wieder regelmäßigen wendischen Gottesdienst?
.....
8. Seit wann wird die Zahl konfessionsloser Sorben immer größer?
.....